

Inhalt

7 Vorwort zur Taschenbuchausgabe 1975

9 Einleitung

21 DIE SEXUELLE REVOLUTION

24 Paradies à la Tahiti

Ruf der Sinnlichkeit – Parfümierter Sensualismus – Unbehagen in der Kultur – Im Dienst der Rasse

31 Umgedrehter Puritanismus

Kahlschlagunternehmen Sex – Askese als Denaturierung – Sobrietas – Prostitution als Ventilsitte – Der romantische Protest

40 Der bürgerliche und proletarische Ambivalenzkonflikt

Die verführte Unschuld – Repressive Tugend – Feudale Strahlkraft – Roter Plüsch – Bourgeoisier Hintergrund proletarischen Denkens – Victorianismus – Kleinbürgerliche Sexualität – Entfremdete Arbeit

54 Wohlstandssexualität

Geld macht sinnlich – Matrizen der Lust – Die geheimen Verführer – Beispiel Amerika – Nymphchen und Dummchen – Einsamkeit und LSD – Menschenfreundliche Sexualmoral

67 PSYCHOPATHIE DER KULTUR

70 Kollektiv-Neurosen und -Psychosen

Widerstand und Ausweg – Manipulation des kollektiven Unbehagens – Pietismus und Patriotismus – Wohnkultur und Sprache – Die Psychoanalyse als Sündenbock – Fehlinterpretation der Klassik

- 78 Norm und Obszönität
Ideologisierung der Norm – Sittlichkeit und Justiz – Wirklichkeit und Justiz – Die Provokation obszöner Kunst – Indizierung – Mythologischer Sensualismus
- 91 Pornographische Trivialkunst
*Fiktive Ventilierung – Beispiel 1: Die Orient-Masche – Beispiel 2: Humanitäre Verpackung – Beispiel 3: Edelmenschentum
 Beispiel 4: Bonditis – Beispiel 5: Heftchenwelt – Beispiel 6: Das Nitribitt-Schema – Liebesleben, philosophisch vernebelt*
- 111 DER SADISTISCHE STAAT
- 114 Destruktion als Staatsräson
Homo homini lupus – Triebangst – Prüde Erziehung – Angst und Aggression – Die totalitäre Persönlichkeit – Freigesetzte Aggressivität – Totalitärer Sadismus
- 127 Geschichte als Sexualpathologie
Robespierre und seine niederen Dämonen – Charenton, Charenton – Triebe als Triebkräfte der Politik – Nationalismus – Weltkriege – Das zerbrochene Haus – Der SS-Staat – Kleinbürger und Massenmörder – Eine Lesebuchgeschichte
- 149 Massenbildung und Sündenbockfixierung
Regression des Ich – Libido gegen Masse – Kollektive Lust – Masse und Neurose – Brandmarkung – Pogrom – Brunft und Barbarei – Die Neger – Ku-Klux-Klan – Mythos des Südens
- 173 Die Versklavung der Frau
Narzißmus der Differenz – Die Frau als Dirne – Die Frau als Haus-Frau – Die unzüchtige Frau – Progenitive Religiosität – Theologie auf neuen Wegen – Odi et amo – Die Frau als Hexe – Troubadourdichtung – Animaux délicats – Kommunismus und Emanzipation – Die Entdeckung der Gynaikokratie
- 194 Jungfrauenglaube und Männlichkeitswahn
Doppelmoral – Gretchen – Nationale Jungfräulichkeit – Vergiß die Peitsche nicht – Auf dem Weg nach Damaskus – Männerbund – Feuer und Blut – Milch und Eichenlaub – Die Wandervogelbewegung als sozialpathologisches Phänomen

211 LIBIDINÖSE MORAL

216 Sexualerziehung

✧ *Die Aufklärung des jungen Menschen – Die Durchbrechung des Schonraums – Playboy-Philosophie und Autoerotik – Liebesspiele*

223 Sublimierung und Ästhetisierung

Lust- und Realitätsprinzip – Tristan – Tristan und Klöterjahn – Das Ästhetische als Provokation – Stofftrieb, Formtrieb, Spieltrieb

232 Eine gesellschaftliche Spielraumtheorie

Elemente des Spiels – Spiel und Wirklichkeit – Spiel und Politik – Das Zen als Spielraumkultur – Stufen der Erleuchtung – Glasperlenspiel – Der ästhetische Staat – Jugendlicher
✧ *Protest – Weltzustand des Glücks*

250 Eros in der Politik

Moderne Tabuisierung – Neue Moral – Scham und Schamgefühl – Von der Möglichkeit nicht-repressiver Politik

261 ANHANG

263 Anmerkungen

307 Buchhinweise

312 Personenregister

ZUR TASCHENBUCHAUSGABE 1975

Nach einem Wort von James Joyce studierte man allzulange die Sterne und vernachlässigte die menschlichen Eingeweide. Man wird zumindest feststellen können, daß die Erkenntnisse sexual- und sozialpathologischer Forschung noch wenig im allgemeinen Bewußtsein verankert sind. Dies ist um so verwunderlicher, als die psychischen Gefahren und Gefährdungen in der modernen Massengesellschaft, im besonderen die Formen und Auswirkungen der Frustration wie Aggressivität, zum alltäglichen individuellen und kollekti-